

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir laden Sie herzlichst zur 39. AGPAS Jahrestagung nach Wien ein.

Es bleibt spannend und herausfordernd in der Allergologie und Kinderpneumologie. Mit der Zunahme von Nahrungsmittelallergien (IgE- aber auch nicht-IgE-vermittelt) kommt ein besonderes Aufgabenfeld in unsere Praxen und Spitäler. Während wir den Anstieg der Prävalenz zumeist bei sehr jungen Kindern noch nicht ganz verstehen, bieten neue verbesserte diagnostische und therapeutische Optionen die Möglichkeit frühzeitig einschreiten zu können. Seien es neue Immuntherapiemöglichkeiten (Stichwort: OIT abseits von Erdnuss, Multi-OIT, Low Dose OIT...), Biologika oder eine Kombination beider Ansätze. Darüber hinaus haben wir Allergiepräventionsstrategien entwickelt, die es im täglichen Umgang mit unseren Patientinnen umzusetzen gilt, wie eine frühzeitige Einführung von potenziellen Nahrungsmittelallergenen ab dem 5. Lebensmonat. Wir werden diesem Bereich viel Platz geben.

Weitere Tagungsinhalte werden neue Entwicklungen im Bereich Allergen-Immuntherapie (inhalative Allergene/Umweltallergene), Asthma bronchiale, „chronische“ Bronchitis, Atopische Dermatitis, Zystische Fibrose umfassen.

Bei der Zystischen Fibrose findet eine therapeutische Bereicherung statt: die etablierte Modulatorentherapie wird als Einmaldosierung verfügbar und die Therapieadhärenz hoffentlich noch weiter verbessern. Der Einsatz neuer Biologika und von „small molecules“ bietet weitere und verbesserte Therapiemöglichkeiten für die mittelschwere und schwere Atopischen Dermatitis, Endotypen des Asthma Bronchiale, die Chronische Sinusitis mit/ohne Polypen, die Eosinophile Ösophagitis, Chronische Urticaria und auch für die Nahrungsmittelallergien.

Generell ist jetzt schon absehbar, dass der sogenannte „allergische Formenkreis“ neue Krankheitsfacetten und Definitionen beinhaltet, welche die zugrundeliegenden Mechanismen besser reflektieren. Damit nährt sich die Hoffnung, in absehbarer Zeit mit einer frühzeitigen Biologikatherapie und Immuntherapien im Kleinkindalter bei atopischer Dermatitis positive, krankheitsmodulierende und somit sekundärpräventive Effekte zu erzielen? Manches ist Zukunftsmusik, aber es liegt an uns, dies zu untersuchen, kritisch zu hinterfragen und zu implementieren.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der AGPAS Jahrestagung 2026 in Wien willkommen zu heißen!

Jahrestagung // Einladung & Vorprogramm

39. Jahrestagung der AGPAS 2026

13. und 14. November 2026
Wien

parallel am Samstag, 14.11.2026:
Kompaktkurs für Medizinische Fachangestellte und
Pflegekräfte - Modul 3 und 4 (GPA)

© WienTourismus/Christian Stemper

Organisatorisches

Kurszeiten: Freitag, 13.11.2026 12:00 - 18:30 Uhr
Samstag, 14.11.2026 09:00 - 17:00 Uhr

Ort des Kurses: Billrothhaus - Gesellschaft der Ärzte in Wien
Frankgasse 8
1090 Wien
Österreich

Teilnehmerkreis: Kinder- und Jugendärzte in
Facharztweiterbildung, Fachärzte für Kinder-
und Jugendmedizin, Ärzte mit Interesse an
Pneumologie und Allergologie

Kursgebühren

Kongressticket AGPAS-Mitglied *1:	280,00 € 320,00 € *2
Kongressticket AGPAS-Nichtmitglied:	310,00 € 355,00 € *2
Tagesticket 13.11.2026:	225,00 € 270,00 € *2
Tagesticket 14.11.2026:	165,00 € 210,00 € *2

Die Workshops finden am Sa., 14.11.2026 statt.
Alle Gebühren inkl. 20% MwSt. Österreich.

*1 Informationen zur Mitgliedschaft:
<https://www.agpas.de/mitgliedschaft/>
*2 Spätbuchergebühr ab 01.10.2026

Fortbildungspunkte:

Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Österreich
mit 15 DFP zertifiziert.

Stornierungsbedingung:

Bei einer Stornierung ab dem 18.09.2026 werden 50% der Teilneh-
mergebühr berechnet, ab 12.10.2026 erfolgt keine Rückerstattung.

Wissenschaftliche Leitung

Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Allergologie und Pneumologie Süd e.V. (AGPAS)

Dr. med. Irena Neustädter
Cnopf'sche Kinderklinik/Klinik Hallerwiese
St.-Johannis-Mühlgasse 19
90419 Nürnberg
www.agpas.de, info@agpas.de

Univ. Prof. Dr. Zsolt Szépfalusi

Leiter der Pädiatrischen Pulmologie und Allergologie
Medizinische Universität Wien

Univ. Prof. Dr. Thomas Eiwegger

Leiter der klinischen Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
am Universitätsklinikum St. Pölten

Veranstalter & Organisation

Intercom Dresden GmbH

Christian Nitzsche
Zellescher Weg 3 | 01069 Dresden
Telefon: +49 (0) 351 320 173 -30
E-Mail: agpas@intercom-kongresse.de



Anmeldung

Bitte melden Sie sich **online** ab dem 01.05.2026 für den Kurs an:
www.fortbildungsportal.org/agpas2026/veranstaltungen/



Freitag

ab 08:30	Registrierung Get together in der Industrieausstellung	15:30 - 17:00	Plenum III: Allergen-Immuntherapie - AIT
09:30 - 09:45	Begrüßung Tagungspräsidenten Zsolt Szépfalusi, Thomas Eiwegger		AIT-Landschaft nach TAV Birgit Ahrens
09:45 - 11:15	Plenum I: Nahrungsmittelallergie Verändert sich die Anaphylaxielandschaft bei Kindern über die Jahre? Sabine Dölle-Bierke Multi-OIT, aber wie? Thomas Eiwegger OIT nach Palforzia Anna Zschocke		Päd. AIT-Konsensus für Österreich 2026 Fritz Horak Präventive AIT, Langzeitdaten Zsolt Szépfalusi
11:15 - 11:45	Pause, Industrieausstellung	17:00 - 17:45	Symposium 2: Danone / Nutricia ARFID bei Nahrungsmittelallergien: Risiko für Mangelernährung erkennen Sunhild Gernert
11:45 - 12:30	Symposium 1: Stallergenes GmbH AIT bei Kindern und Jugendlichen – Herausforderungen der Polyallergie und neue Evidenz zu Baumpollenallergien aus der YOBI-Studie Michael Gerstlauer / Zsolt Szépfalusi	17:45 - 18:15	Get together in der Industrieausstellung
12:30 - 13:30	Mittagspause, Industrieausstellung	18:15 - 19:15	Mitgliederversammlung AGPAS
13:30 - 15:00	Plenum II: Asthma bronchiale Chronische Bronchitis versus Asthma Sebastian Bode Behandeln wir zu wenige Kinder und Jugendliche mit Asthma mit Biologika? René Gaupmann Wer braucht (noch) eine Asthmaschulung? Gerd Schauerte	ab 19:45	Möglichkeit zum Netzwerken und gemeinsamen Abendessen Adresse: Melker Stiftskeller, Schottengasse 3, A-1010 Wien
15:00 - 15:30	Pause, Industrieausstellung		

Samstag

Workshops im Institut für Physiologie der Medizinischen Universität Wien (300 m entfernt)		
08:30 - 09:00	Registrierung	
09:00 - 10:20	WS 1: Nahrungsmittel OIT Anna Zschocke / Irena Neustädter	13:45 - 14:30 Symposium 4: ALK-Abelló Allergie-Service GmbH Anaphylaxie
	WS 2: Nebenwirkung einer AIT, wie managen? Christoph Müller / David Wiesenäcker	14:30 - 16:00 Plenum V Eosinophilie
	WS 3: Standard of Care Allergische Rhino-Konjunktivitis Livia Gona-Höpler / Claudia Hochpöchler	EoE in aller Munde? Wolf Huber
	WS 4: Molekulare Diagnostik Thomas Eiwegger / N. N.	Hypereosinophilie: was ist zu bedenken? Leila Ronceray
Billrothhaus - Gesellschaft der Ärzte in Wien		
10:30 - 11:00	Pause, Industrieausstellung	
11:00 - 11:45	Symposium 3: Vertex Pharmaceuticals GmbH Update Cystische Fibrose: Erste Erfahrungen mit ALYFTREK	
	1x tägl. Einnahme = Adhärenz-Steigerung? Katharina Kainz	
	Real-World-Daten zur Fekalen Elastase 1-Dynamik unter CFTR-Modulatortherapie Dorothea Appelt	
	Klinische Erfahrungen nach einem Jahr Therapie mit Alyftrek? Sebastian Bode	
11:45 - 12:45	Plenum IV Dia-Klinik (über Junge AGPAS) Kurzpräsentationen (3 min), ca. 12-15 Fälle	
12:45 - 13:45	Mittagspause, Industrieausstellung	16:00 - 16:30 Abschluss und Ausblick 2027

Sponsoren und Partner



ALK-Abelló Allergie-Service GmbH
Linz
Sponsoring: 6.700 €

**Bencard
Allergie**

Wir denken weiter.

Bencard Allergie GmbH
München
Sponsoring 2.500 €



Danone / Nutricia
Frankfurt am Main
Symposium 4.200 € | Sponsoring 2.500 €



**STALLERGENES
GREER**

Stallergenes GmbH
Kamp-Lintfort
Sponsoring 2.500 €



Vertex Pharmaceuticals GmbH
Wien
Symposium und Sponsoring 6.700 €



Nestlé Health Science GmbH
Wien
Sponsoring 2.500 €

Sponsor werden

Wir möchten Sie herzlich einladen, die 39. Jahrestagung der AGPAS 2026 zu begleiten und zu unterstützen. Es bestehen verschiedene Möglichkeiten, Ihr Unternehmen im Rahmen des zweitägigen Kurses zu präsentieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gern:

E-Mail: agpas@intercom-kongresse.de

INTERCOM
DIE VERANSTALTUNGSAGENTUR

Gemäß der Mitgliedschaft im FSA e.V. und AKG e.V. sowie nach Vorgabe der Landesärztekammern wird über die finanzielle Unterstützung der Firmen zu dieser Tagung informiert. Die Beträge verstehen sich zzgl. Der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Sponsoringleistungen werden ausschließlich für den wissenschaftlichen Teil der Veranstaltung, u. a. für Raummieten, Technik, Referentenkosten und Organisationskosten verwendet.